

KJS setzt sich im Lokalderby durch

In der zweiten Liga setzte sich KJS Schaffhausen gegen den VC Kanti 2 klar mit 3:0 durch.



KJS Schaffhausen (im Bild Vanesa Medved, Nr. 10) gewann das Derby gegen Kanti 2 (Nr 1. Jana Kuhlemann und Nr. 9 Anja Leu) deutlich mit 3:0. Bild Reinhard Standke

An die 100 begeisterten Zuschauer hatte das Derby in der 2. Liga zwischen dem aktuellen Tabellenführer KJS Schaffhausen und der zweiten Mannschaft des VC Kanti (6.) am letzten Samstag in die Sporthalle Hohberg gelockt. Mit deutlichen Satzresultaten und einem 3:0 setzte sich KJS klarer durch, als man jeweils zur Satzmitte erwarten konnte. Da lag das junge Kanti-Team noch gleichauf oder sogar in Führung, doch dann spielte das «Heimteam» abgeklärter und machte die Punkte im Angriff. «Wir hätten als Favorit mehr Druck ausüben müssen», äusserte sich KJS-Trainer Samuel Grossmann kritisch über sein Team, in dem mit Janine Eisele, Petra Raguz, Simona Mustapic, Vanesa Medved und Marija Pusic diverse Akteure spielten, die früher in den Reihen von Kanti gespielt hatten. «Die Spielerinnen begannen nervös, es war das Derby, es kamen viele Zuschauer», so der Trainer des KJS-Teams, das mit einem mehr ausgetragenen Spiel erneut vor St. Gallen an der Tabellenspitze liegt. «Wir machen uns den Druck selber, nach dem Aufstieg in der vorletzten Saison haben wir offiziell das Ziel, unter die ersten drei zu kommen, intern sogar unter die ersten zwei.» Anders ist die Situation bei der zweiten Mannschaft des VC Kanti. «Wir haben nicht schlecht gespielt, aber man hat heute wieder gemerkt, dass uns die Erfahrung fehlt», so die «Seniorin» bei VC Kanti 2, Katja Küng. «Bei langen Ballwechseln haben wir noch nicht die Routine im Abschluss. Wir verteidigten gut, haben wenig Servicefehler gemacht, KJS spielte aber schnell über die Aussenpositionen.» Das auf die Saison neu formierte Kanti-Team liegt zum Jahreswechsel auf dem siebten Tabellenrang.

Frauen, 2. Liga: KJS Schaffhausen – VC Kanti 3:0 (25:17, 25:22, 25:18). - Hohberg. - 100 Zuschauer. - SR: Hofmann/ Weber. - Spieldauer: 18 , 25, 23 = 66 Minuten. - KJS: Colombo, Eisele, Raguz, Akarpinar, Mustapic, Medved, Libero Breitenmoser; eingewechselt: Pusic, L. Bolli. – VC Kanti 2: Dujmovic, Kuhlemann, Küng, Moser, Leu, Meier, Libero Lerch; eingewechselt: Stark.

Rangliste: 1. KJS Schaffhausen 9/21. 2. STV St. Gallen 8/19. 3. VC Smash Winterthur 8/16. 4. VBC Wittenbach 8/15. 5. Volley Uzwil 8/12. 6. Volley Toggenburg 3 9/11. 7. VC Kanti Schaffhausen 2 9/11. 8. VBC Aadorf 3 9/9. 9. VBC Andwil-Arnegg 2 8/7. 10. Goldach